

23. Februar 2021

Neue Ausstellungen und aktuelle Vermittlungsprogramme

Vom Kunstraum NOE bis zum Museum Niederösterreich

Der Kunstraum NOE im Palais Niederösterreich in Wien eröffnet sein diesjähriges Ausstellungsprogramm mit der Gruppenausstellung „Life constantly escapes“, in der Gastkuratorin Andrea Popelka ausgehend von der Black Radical Tradition und Schwarzen Feminismen Kunst- und Poesieschaffende zusammenbringt, die sich den Vorstellungen der modernen Welt und ihrer Gewalt entziehen und Alternativen aufzeigen. Gezeigt werden dabei Arbeiten von Manuel Arturo Abreu, Mei-mei Berssenbrugge, Sean Bonney, Octavia E. Butler, Jesse Darling, Luna Ghisetti, James Goodwin, Grant Jonathon/HTMLflowers, Rohini Kapil, Kashif Sharma-Patel, Anuka Ramischwili-Schäfer, Ahya Simone und Bri Williams. Am Donnerstag, 25. Februar, gibt es im Rahmen des Eröffnungsabends zwischen 17 und 21 Uhr die Möglichkeit zu einer Preview der Ausstellung. Danach kann die Schau bis Samstag, 3. April, zu den regulären Öffnungszeiten des Kunstraums besucht werden (Dienstag bis Freitag von 11 bis 19 Uhr, Samstag von 11 bis 15 Uhr). Eine Kuratorinnenführung ist für Samstag, 6. März, angesetzt, öffentliche Führungen finden an den Samstagen 20. März und 3. April (als Come-One-by-One-Führung) statt; Beginn ist jeweils um 13 Uhr. Nähere Informationen beim Kunstraum NOE unter 01/904 21 11, e-mail office@kunstraum.net und www.kunstraum.net.

Am Freitag, 26. Februar, startet von 16 bis 19 Uhr in der Galerie des Kunstvereins Baden eine Ausstellung, die in Kooperation mit AIR -Artist in Residence Niederösterreich den Bildhauer Arnold Reinthaler und die von der Grafik kommende Objektkünstlerin Julia Haugeneder in einen Dialog treten lässt, der die Möglichkeiten von Material, Raum und Zeit in ganz unterschiedlichen künstlerischen Übersetzungen und Handlungen thematisiert. Ausstellungsdauer: bis 18. April; Öffnungszeiten: Samstag von 10 bis 12 und 14.30 bis 18 Uhr, Sonntag von 14.30 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Galerie des Kunstvereins Baden unter 0650/471 00 11, e-mail info@kunstvereinbaden.at und www.kunstvereinbaden.at.

Ebenfalls ab Freitag, 26. Februar, präsentiert Adriana Affortunati in der galeriekrems ihre Arbeit „Arkade“: Die brasilianische Künstlerin hat dafür aus Altpapier, das sie in den letzten beiden Jahren in Krems gesammelt hat, eine die gesamte Länge des Raumes einnehmende Installation in Form einer Art Zeichnung gefertigt, ohne eine einzige Linie zu ziehen. Bereits am Donnerstag, 25. Februar, ist die Künstlerin in der Zeit von 17 bis 19.30 Uhr persönlich in der galeriekrems anwesend. Zu sehen ist die Installation bis 2. April zu den Öffnungszeiten der Stadtbücherei und Mediathek Krems: Montag von 12 bis 19 Uhr, Dienstag von 9 bis 16 Uhr, Mittwoch von 9 bis 12 Uhr, Donnerstag von 12 bis 18 Uhr und Freitag von 12 bis 16 Uhr. Nähere Informationen unter 02732/801-572, e-mail

NK Presseinformation

museum@krems.gv.at und www.museumkrems.at.

Ab Samstag, 27. Februar, laden der Kunstverein Mistelbach und die Blau-gelbe Viertelsgalerie zur Ausstellung „_kunstraumarcade_ der GARTEN - entwürfe und wirklichkeiten_“ ins Barockschlössl Mistelbach. Bis 21. März sind dabei Werke von Ruth Brauner, Helga Cmelka, Babsi Daum, Andreas Dworak, Ingrid Gaier, Silvia M. Grossmann, Uta Heineke, Heri & Salli, Georg Lebzelter, Larissa Leverenz, Henriette Leinfellner, Elfriede Mejchar, Oleg & Ludmilla, Javier Pérez Gil, Andrea Schnell, Marta Stamenov, Robert Svoboda, Gerlinde Thuma, Desislava Unger, Maria Wieser und Flora Zimmerer, allesamt Mitglieder des in Mödling ansässigen Vereins kunstraumarcade, zu sehen. Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 14 bis 18 Uhr; nähere Informationen beim Kunstverein Mistelbach unter 02572/3844, e-mail kontakt@kunstverein-mistelbach.at und www.kunstverein-mistelbach.at.

Auch die Amethyst Welt Maissau hat jetzt wieder an den Wochenenden geöffnet und präsentiert damit das nächste Mal am Samstag, 27., und Sonntag, 28. Februar, jeweils von 10 bis 17 Uhr neben Exponaten des größten Amethyst-Vorkommens Europas auch die Sonderausstellung „Achate – das farbige Geheimnis“. Nähere Informationen bei der Amethyst Welt Maissau unter 02958/84840, e-mail office@amethystwelt.at und www.amethystwelt.at.

Ab Dienstag, 2. März, hat auch wieder Schloss Pöggstall mit seinem Museum für Rechtsgeschichte, der Sonderausstellung „Schloss Pöggstall - zwischen Region und Kaiserhof“ sowie der Franz-Traunfellner-Dokumentation geöffnet. Öffnungszeiten bis November: Dienstag bis Sonntag von 9 bis 17 Uhr; nähere Informationen unter 02758/2383 und www.poeggstall.at.

Schließlich sprechen der Wissenschaftsjournalist Martin Haidinger und Univ.-Prof. Karl Vocelka, die Original Wiener Zeitenwandler, im Vorfeld der neuen Sonderausstellung „I wer' narrisch! Das Jahrhundert des Sports“, die ab Samstag, 13. März, im Haus der Geschichte in St. Pölten zu sehen sein wird, im Museum Niederösterreich über herausragende Persönlichkeiten, prägende Momente und entscheidende technologische Errungenschaften im Sport. Die musikalisch von Esther-Rebecca Neumann, Leiterin des Originalklang!Orchesters, begleitete Doppelconférence ist am Dienstag, 2. März, ab 18.30 Uhr im Livestream zu sehen. Online-Tickets unter www.museumnoe.at/zeitenwandler; nähere Informationen beim Museum Niederösterreich unter 02742/908090 und www.museumnoe.at.